



Mitglied im Verband der  
Materialprüfungsanstalten  
(VMPA e.V.)



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

Materialprüfanstalt für Bauwesen  
Kurt-Schumacher-Ring 18  
65197 Wiesbaden

Leitung: Prof. Dr.-Ing. C. Heese

Tel. 0611 / 9495-1470

Fax. 0611 / 9495-1472

[www.mpa-wiesbaden.de](http://www.mpa-wiesbaden.de)

[info@mpa-wiesbaden.de](mailto:info@mpa-wiesbaden.de)

Aktenzeichen schp/ur  
Wiesbaden, 13.06.2016

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

Prüfzeugnis Nummer: P-1006/ III 12

Gegenstand: TPH PCC I-System

Instandsetzungsbeton und –mörtel für Instandsetzungen, die für die Erhaltung der Standsicherheit von Betonbauteilen erforderlich sind, gemäß Bauregelliste A Teil 2 bestehend aus:

TPH F1100, TPH F2104, TPH F2108

Verwendungszweck: Betonersatzsystem aus Zementmörtel/ Beton mit Kunststoffzusatz nach den Technischen Lieferbedingungen (TL BE-PCC) des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW)

Antragsteller: TPH Bausysteme GmbH

Nordportbogen 8

22848 Norderstedt

Ausstellungsdatum: 13.06.2016

Geltungsdauer bis: 30.06.2021

Auf Grund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach den Landesbauordnungen verwendbar. )\*

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 5 Seiten und 1 Anlage.

)\* Erstmalig bauaufsichtlich/ baurechtlich eingeführt durch Verwendbarkeitsnachweis P-1003/ 01 vom 21.06.2001

## 1 Gegenstand und Verwendungsbereich

### 1.1 Gegenstand

Das Betonersatzsystem besteht aus:

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| (1)  | mineralischer Korrosionsschutz                               | TPH F1100 |
| (2)  | mineralische Haftbrücke                                      | TPH F1100 |
| (3a) | Zementmörtel mit Kunststoffzusatz<br>als Grobmörtel bis 4 mm | TPH F2104 |
| (3b) | Zementmörtel mit Kunststoffzusatz<br>als Grobmörtel bis 8 mm | TPH F2108 |

### 1.2 Verwendungsbereich

Das Betonersatzsystem eignet sich zum Ausfüllen von Fehlstellen im Betonuntergrund

- nach TL BE-PCC als PCC I alternativ mit der Komponente (3a) oder (3b) nach Abschnitt 1.1

Es bestand auf Grund der Erklärung des Antragstellers kein Anlass die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

*Hinweis: Dieses Dokument ist ein Auszug aus dem oben angegebenen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis. Wenn Sie am vollständigen Inhalt des Zeugnisses interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hersteller des Produktes auf.*